

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Kirchenbau

Italien

Rom

Santa Maria Maggiore

BILDBAND

25-4 *Die päpstliche Basilika Santa Maria Maggiore in Rom* / hrsg. von Andreas Raub. Texte von Fabio Barry ... Fotografien von BAMSPHoto ... [Übersetzung: Franziska Dörr]. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2026 (ersch. 2025). - 435 S. : überw. Ill., Pläne ; 30 cm. - Einheitssacht: Basilica papale Santa Maria Maggiore <dt.>. - ISBN 978-3-7954-9025-6 : EUR 69.00
[##0001]

Bauplastik

1150 - 1300

25-4 *Die Kirchen der Stadt Rom im Mittelalter 1050 - 1300.* - Stuttgart : Steiner. - 30 cm. - (Corpus Cosmatorum ; ...) (Forschungen zur Kunstgeschichte und christlichen Archäologie ; ...)
[7227]

Bd. 5. S. Maria in Aracoeli, S. Maria Maggiore und S. Maria in Trastevere / hrsg. von Daniela Mondini, Carola Jäggi und Peter Cornelius Claussen. Mit Beitr. von Peter Cornelius Claussen ... - 2025. - 632 S. : zahlr. Ill., Pläne. - (... : 2,5) (... ; 24). - ISBN 978-3-515-13441-5 : EUR 149.00

Mosaiken

25-4 *Die frühchristlichen Mosaiken der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom* : ein Geheimnis aus Schönheit und tiefsinnigen Bildern / Gerhard Steigerwald. - 1. Aufl. - Lindenberg i. Allgäu : Kunstverlag Josef Fink ; Heiligenkreuz im Wienerwald : Be+Be-Verlag Heiligenkreuz, 2024. - 48 S. : Ill., Plan ; 19 cm. -

ISBN 978-3-95976-473-5 (Fink) - ISBN 978-3-903518-00-1
(Be+Be) : EUR 6.00 (D), EUR 6.20 (AT)
[#9876]

Santa Maria Maggiore ist neben San Giovanni in Laterano, San Paolo fuori le Mura und San Pietro in Vaticano eine der vier Patriarchalbasiliken Roms und mit ihrer überaus detaillierte Beschreibung eröffnet Walther Buchowiecki (1908 - 1990) den ersten Band seines **Handbuchs der Kirchen Roms**.¹ Santa Maria Maggiore ist die am üppigsten ausgestattete dieser vier Kirchen, und der Rezensent gesteht, daß sie wegen der schier erdrückenden Masse an Ausstattungsstücken aus allen Epochen - sie reichen von der Weihe am 5. August 434 durch Papst Sixtus III. bis zu dem schlichten Grabmal² des dort am 26. April 2025 beigesetzten Papstes Franziskus - nicht zu den von ihm bevorzugten Kirchen bei seinen zahlreichen Rombesuchen gehörte.

Wer den Bau und seine Ausstattung in Ruhe (und gerne bequem im Lehnstuhl) erkunden möchte, ist mit dem von Andreas Raub³ herausgegebenen Bildband bestens bedient. Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des zweisprachigen - italienischen und englischen - Originals.⁴ Der Band⁵ besteht aus zwei ungleich umfangreichen Teilen. Der erste *Die Basilika*, ent-

¹ **Handbuch der Kirchen Roms** : der römische Sakralbau in Geschichte und Kunst von der altchristlichen Zeit bis zur Gegenwart / Walther Buchowiecki. - Wien : Hollinek. - 21 cm. - 1. Die vier Patriarchalbasiliken und die Kirchen innerhalb der Mauern Roms: S. Agata dei Goti bis S. Francesco Saverio. - 1967. - 800 S. : Ill., Pläne + 3 Beil. - Hier Santa Maria Maggiore S. 237 - 276.

²

https://de.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_Maggiore#/media/Datei:Pope_Francis_Tomb.jpg [2025-12-25; so auch für die weiteren Links].

³ Lt. **GND** (<https://d-nb.info/gnd/1252499590>) ist er „seit 2022 Kunsthistorischer Leiter der Päpstlichen Basilika Santa Maria Maggiore, Direktor des Polo Museale Liberiano“. - Vgl. auch

<https://www.goerres-gesellschaft-rom.de/de/news-termini/roemische-notizen/4587-neues-museum-der-paepstlichen-basilika-santa-maria-maggiore> [derzeit nicht zugänglich]. - Die Leser von **IFB** kennen ihn als Mitautor des Bandes **Staatsgalerie in der Residenz Würzburg** : Venezianische Malerei / hrsg. von Andreas Schumacher. Mit Beitr. von Annette Kranz, Andreas Raub und Andreas Schumacher. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2021. - 167 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7954-3556-1 : EUR 16.00 [#7543]. - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10948>

⁴ **Basilica papale di Santa Maria Maggiore** = Papal Basilica of Saint Mary Major / a cura di Andreas Raub. Testi: Fabio Barry ... Fotografie di BAMSphoto ... - Bologna : Scripta Maneant Editore, 2025. - 435 S. ; 31 cm. - ISBN 979-12-80717-14-6 EUR 64.00.

⁵ Inhaltsverzeichnis:

https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795490256_inhaltsverzeichnis.pdf
- Demnächst unter: <https://d-nb.info/1364066157>

hält auf 330 Seiten neun Beiträge, die in chronologischer Folge die Ausstattung der Kirche vom frühen 5. Jahrhundert bis zur Gegenwart vorstellen. Die ersten beiden gelten dem unerhört reichen Mosaikdekor. Von den weiteren sei der kurze Beitrag über *Die Krippe des Arnolfo di Cambio* (1240/45 - 1302/10) erwähnt, von der nur fünf Einzelteile erhalten sind, sowie die von Mino da Fiesole (1430/31 - 1484) aus der Mitte des 15. Jahrhunderts stammenden Marmorarbeiten mit der Darstellung des sog. Schneewunders vom 5. August 358, das Papst Liberius zur Stiftung der Kirche Santa Maria Maggiore veranlaßte, die damit soz. die Mutterkirche der schier unzähligen Maria-Schnee-Kirchen in fast allen Weltgegenden ist.⁶

Der kürzere zweite Teil stellt auf rd. 80 Seiten das Ende 2024 eröffnete neue Museum, den *Polo Museale Liberiano*⁷ in fünf Beiträgen (davon vier von Andreas Raub) vor; darunter reicht der von Olof Brandt über *Die Ausgrabung* von der ernerischen Zeit bis zur letzten Phase vor dem Bau der Basilika (Bildstrecke S. 360 - 367).

Der Anhang enthält eine nach den Kapiteln gegliederte *Bibliographie*, aber leider kein Namenregister.

Der opulente Bildband, der zudem ob seines moderaten Preises ein rechtes Schnäppchen ist, besticht durch die ganz- und teils doppelseitigen Farbfotos der Bildagentur BAMSPhoto,⁸ die auch an zwei weiteren Bildbänden⁹ aus demselben Verlag beteiligt ist.

Das beeindruckende Unternehmen *Die Kirchen der Stadt Rom im Mittelalter 1050 - 1300* wird vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Es wurde „an der Universität Zürich begonnen“ und wird „seit 2015 als Kooperationsprojekt der Mittelalterlehrstühle des Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura (ISA) der Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio ... und des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich“ fortgeführt.¹⁰ Der erste Band dieses Langzeitunternehmens erschien

⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Maria-Schnee-Kirche>

⁷ <https://www.goerres-gesellschaft-rom.de/de/news-termini/roemische-notizen/4587-neues-museum-der-paepstlichen-basilika-santa-maria-maggiore>

⁸ <https://bamsphoto.it/en/about/>

⁹ *Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert* : der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst / Hugo Brandenburg. Fotos von Arnaldo Vescovo ; BAMSphoto Rodella. - 3., komplett überarb., aktualisierte dt. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2013. - 368 S. : Ill., graph. Darst. ; 34 cm. - ISBN 978-3-7954-2200-4 : EUR 79.00 [#3337]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384928404rez-1.pdf> - *Rom von oben* : Stadtgestaltung von der Antike bis zur Gegenwart / Alberta Campitelli ... Hrsg. von Roberto Cassanelli. [Luftbildaufnahmen: BAMSphoto Rondella]. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2013. - 320 S. : überw. Ill., Kt. ; 33 cm. - Einheitssacht.: Roma dall'alto <dt.>. - ISBN 978-3-7954-2759-7 : EUR 79.00 [#3846]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384906419rez-1.pdf>

¹⁰ <https://www.khist.uzh.ch/de/chairs/archaeologie/projekte/rom.html>

bereits 2002¹¹ und stellte - wie auch die weiteren Bände 2 (2008), 3 (2010) und 4 (2020) die Kirchen in alphabetischer Folge vor.¹² Davon weicht der hier kurz angezeigte neueste Bd. 5 ab, gilt er doch den „drei bedeutendsten Marienkirchen Roms“ (S. 7) und darunter auch Santa Maria Maggiore als der größten der drei, so daß es sich anbietet, im Anschluß an den vorstehend besprochenen Bildband für diese auch den Beitrag in dem neuen, Mitte Juli 2025 erschienenen Band vorzustellen, in dem die drei Kirchen fast gleich lange Kapitel zwischen 170 und 190 Seiten erhalten. Sie sind weitgehend gleichartig aufgebaut. Der für Santa Maria Maggiore (S. [202] - 385) beginnt mit dem Abschnitt *Geschichte und Baugeschichte*, gefolgt von *Die hochmittelalterlichen Teile* mit Informationen über die einzelnen Bauteile (*Die Westteile* und *Das Innere*) und sodann für die einzelnen Ausstattungsstücke, Kapellen und Gräber. Der Beitrag schließt mit *Zusammenfassung und Ausblick*, einem *Quellenanhang* mit den bloß lateinisch abgedruckten Texten sowie einem Verzeichnis der *Literatur*, gegliedert in *Manuskripte* und *Publikationen*; letztere sind im fortlaufenden Text chronologisch verzeichnet, leider ohne Markierung der Verfassernamen bzw. der Titel, so daß die Benutzung extrem mühsam ist. Dazu gibt es überwiegend schwarzweiße Abbildungen sowie Pläne; das Foto von 1988 der Anbetungsgruppe des Arnolfo di Cambio zeigt diese in ganz anderer Präsentation als das im vorstehenden Band mitgeteilte.

Da der Schweizerische Nationalfonds eine weitere Förderung des Projekts zugesagt hat, kann man hoffnungsvoll davon ausgehen, daß das Unternehmen „bis Ende März 2028 mit Band 7 zum Abschluß“¹³ gelangt.

Angesichts der üppigen Farbfotos der Mosaiken im vorstehenden Band über Santa Maria Maggiore zögert der Rezensent, einen Hinweis auf die kleine Publikation von Gerhard Steigerwald¹⁴ über ***Die frühchristlichen Mosaiken der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom*** anzuschließen, die der inzwischen im 92. Lebensjahr stehende Verfasser auf seine vor fast einem Jahrzehnt erschienene Publikation ***Die frühchristlichen Mosaiken des Triumphbogens von S. Maria Maggiore in Rom***¹⁵ folgen läßt. Die Farbfotos des Bändchens¹⁶ sind aus einer bereits 1916 erschienenen Publikation¹⁷

¹¹ Bd. 1. A - F / Peter Cornelius Claussen. - 2002. - 517 S. : zahlr. Ill., Pläne. - (... ; 2,1) (... ; 20). - ISBN 3-515-07885-1 : EUR 130.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/964487047/04>

¹² Alle fünf Bände sind inzwischen frei im Internet zugänglich: <https://biblioscout.net/series/FKCHA>

¹³ Wie Am. 10.

¹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Gerhard_Steigerwald

¹⁵ ***Die frühchristlichen Mosaiken des Triumphbogens von S. Maria Maggiore in Rom*** / Gerhard Steigerwald. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell + Steiner, 2016. - 239 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3070-2 : EUR 49.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1080498923/04>

¹⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1318558425/04>

¹⁷ ***Die römischen Mosaiken und Malereien der kirchlichen Bauten vom IV. bis XIII. Jahrhundert*** / unter den Auspizien und mit allerhöchster Förderung seiner

übernommen und trotz ihres Alters von recht ordentlicher Qualität. Der Untertitel *ein Geheimnis aus Schönheit und tiefsinnigen Bildern* charakterisiert den Inhalt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13473>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13473>